

Berufliches Gymnasium - Fachrichtung Technik (Technisches Gymnasium) **Mit dem Profil „Ingenieurwissenschaften“**

Abschluss: Allgemeine Hochschulreife – Abitur

Berechtigt zum Studium an allen Fachbereichen an Universitäten und Hochschulen.

In den technischen Studiengängen wird der praktische Teil des Fachs Technik auf das Praktikum angerechnet.

Dauer: 3 Jahre

vorzeitig zu erreichender Abschluss: Fachhochschulreife (schulischer Teil)

Nach einem Jahr anerkannter Fachpraxis oder entsprechender Berufsausbildung kann die

Fachhochschulreife beim SchulInformationsZentrum (SIZ) der Schulbehörde beantragt werden!

Berechtigt zum Studium an allen Fachhochschulen

Dauer: frühestens nach Abschluss der 12. Klasse (1. Jahr Studienstufe)

Welche Ziele werden mit dieser Ausbildung verfolgt?

In einem dreijährigen Bildungsgang werden neben allgemeinbildenden insbesondere **berufsbildende** Inhalte vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler erwerben also Kenntnisse und Fähigkeiten für

- ein Hochschulstudium,
- eine Ausbildung für eine Berufstätigkeit in technischen Berufen.

Als Oberstufenprofil bietet das Berufliche Gymnasium eine berufsbezogene Fachrichtung an. Die Fachrichtung Technik beinhaltet seit 2016 das Profil „Ingenieurwissenschaften“ mit unterschiedlichen Ausprägungen auf erhöhtem Anforderungsniveau sowie die zweistündigen Fächer Physik und Datenverarbeitung in der Vorstufe.

Nach der erfolgreichen Einführung in den Bundesländern Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen nahm auch Hamburg dieses neue Oberstufenprofil auf, dass nun im Jahre 2019 erstmals im Abitur vertreten sein wird.

Das Hamburger Modell beginnt in der Vorstufe (11. Klasse) mit einer einheitlichen Lernsituation, die die Grundlagen der Metalltechnik und Elektrotechnik vermittelt. Als Lernträger dient modellhaft eine Flügelzellenpumpe, die elektrisch angetrieben werden soll.

Ingenieure entwerfen, konstruieren und gestalten. In der Studienstufe bildet die Planung, Konstruktion und Gestaltung eines Solarcarports die Grundlage der 12. Klasse. Hierbei lernen die Schülerinnen und Schüler Grundlagen der Bau-, Anlagen- und Elektrotechnik kennen. Dieser projektorientierte Ansatz verdeutlicht die interdisziplinäre Entwicklung in der Technik. Im Unterricht werden mit professioneller Software 3D-Gebäude-Modelle entwickelt und dargestellt. Und außerdem geht es um die beiden Technologien Solarstrom (Photovoltaik) und Solarwärme (Solarthermie). Lernträger bildet der Carport mit regenerativer Energieerzeugung.

Im 13. Jahr lernen die Schülerinnen und Schüler Automatisierungsprozesse kennen. Die Automatisierungstechnik ist eine der wichtigsten Wachstumstechnologien weltweit. Automatisierte Systeme finden sich heute in nahezu allen Lebensbereichen. Mit den FESTO-Lernsystemen gewinnen die Schülerinnen und Schüler Einblick in die Produktionstechnik. Zum Ende der Schulzeit reflektieren die Schülerinnen und Schüler die Auswirkungen der Technik auf die Gesellschaft und die Umwelt.

Die Erfahrungen bestätigen, dass die Absolventen der beruflichen Gymnasien nicht nur für ein Studium hervorragend vorbereitet sind, sondern auch von der Wirtschaft gerne angenommen werden. Der immer wieder angeführte Mangel an technisch gebildeten Fachkräften bietet deshalb unseren Schülern gute Möglichkeiten mit einer Ausbildung bei führenden Wirtschaftsunternehmen einzusteigen. Die praxisrelevante und fachwissenschaftlich geprägte Ausbildung am Technischen Gymnasium bietet hierfür eine ausgezeichnete Grundlage.

Welche Voraussetzungen für die Aufnahme gibt es?

Zunächst sollte ein Schüler ein besonderes Interesse für die oben angegebenen Schwerpunkte haben. Daneben ist aber eine zumindest befriedigende Allgemeinbildung in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und PGW (Politik, Gesellschaft, Wirtschaft) unerlässlich.

Die schulischen Zugangsvoraussetzungen sind:

- Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums oder einer Stadtteilschule (unabhängig vom Notendurchschnitt).
- Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss (für andere Zugangsformen)
Notendurchschnitt über alle Fächer 3,0 und besser (ohne Pflichtfach Sport) und über die Fächer Mathematik, Deutsch und 1. Fremdsprache mit 3,0 und besser
- Der mittlere Schulabschluss kann häufig auch durch eine Berufsausbildung erworben werden (vgl. Verordnung über die Ausbildung an einer Berufsschule (AO-BeS) § 8 „Gleichwertigkeit mit Abschlüssen der allgemeinbildenden Schulen“ vom 11. September 2017)
- **Bewerbungsschreiben mit Informationen über die besondere Eignung und Neigung für das Technische Gymnasium**

Wie melde ich mich an?

Von Januar bis März finden Informationsveranstaltungen zum Technischen Gymnasium in der Beruflichen Schule Farmsen BS 19 statt.

Auf diesen Veranstaltungen werden Aufnahmebedingungen, Unterricht und Abschlüsse des Technischen Gymnasiums erläutert, Fragen zum Technischen Gymnasium beantwortet und ein Anmeldeformular ausgegeben.

Ein Rundgang durch unsere Schule mit den Fachräumen und Werkstätten schließt die Veranstaltung ab. Die Veranstaltungsdauer beträgt ca. 1 bis 1½ Stunden.

Die Anmeldung ist **bis zum 31. März** für das unmittelbar folgende Schuljahr erforderlich. Doppelanmeldungen an mehreren Schulen sind nicht zulässig! Besprechen Sie mit uns ihre Chancen.

Erforderliche Unterlagen zur Anmeldung:

- Lebenslauf
- 2 Lichtbilder
- Meldebescheinigung oder Personalausweis mit aktuellem Wohnsitz
- Versetzungszeugnis nach Kl. 10 (Kopie)
- Halbjahreszeugnis Klasse 10 (Kopie)
- Realschulabschlusszeugnis (Kopie)
- Versetzung nach Klasse 11 (Kopie)
- Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung (falls vorhanden)
- **Bewerbungsschreiben mit Informationen über die besondere Eignung und Neigung für das Technische Gymnasium**
- Nachweis über vier Jahre Fremdsprachenkenntnis (falls vorhanden)
- Bei nicht volljährigen Schülern muss ein Elternteil bei der Anmeldung anwesend sein oder eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern vorliegen

Struktur der Ausbildung

Der Unterricht am Technischen Gymnasium gliedert sich in die Vorstufe (Klasse 11) sowie in die Studienstufe (Klasse 12 und 13).

In der einjährigen Vorstufe (Klasse 11) sollen zunächst Wissenslücken geschlossen und auch Wiederholungen eingebaut werden, um allen Lernenden einen erfolgreichen Besuch der zweijährigen Studienstufe (Klasse 12 und 13) zu ermöglichen.

Nach erfolgreichem Abschluss der 11. Klasse erfolgt die Versetzung in die Studienstufe. Zwischen den Klassenstufen 12 und 13 gibt es keine Versetzung, sondern die Leistungen aller vier Halbjahre fließen in die Abiturwertung ein.

Das neue Profil Ingenieurwissenschaften wird über drei Jahre unterrichtet. Während in der Vorstufe ein Orientierungs- und Überblickswissen vermittelt wird, geht es in der Studienstufe darum in Projekte „konstruktions- und produktionstechnische Lösungen zu entwickeln und zu bewerten“. Technikfolgen werden dabei auch berücksichtigt. Die unterrichtenden Lehrer besitzen langjährige praktische Erfahrung und sind vielfach ausgebildete Diplomingenieure.

Im Fach **Physik** werden technische Probleme aufgegriffen und in enger Zusammenarbeit mit dem Fach Technik behandelt.

Im Fach **Seminar** können technische Aufgabenstellungen eigenständig oder in Teamarbeit bearbeitet werden. Dieses Fach wird in der Studienstufe in das Fach Technik integriert

Ausstattung

Die Schule verfügt über modern ausgestattete, hochwertige Fachräume für Mechatronik, Elektrotechnik, Automatisierungstechnik, Informationstechnik und Medientechnik. Weitere gut ausgestattete Fachräume stehen für den naturwissenschaftlichen Unterricht und die Sprachen zur Verfügung. Die Mediathek ermöglicht durch entsprechende Hard- und Software elektronisches Lernen und Recherchieren. Die dazu gehörige Bibliothek enthält ca. 5000 Bücher zu allen Bereichen zur kostenlosen Ausleihe bereit.

Ansprechpartner

Hartmut Otto (Abteilungsleiter TG an der BS 19)

[Berufliche Schule Farmsen BS 19](#)

[Hermelinweg 8, 22159 Hamburg](#)

Tel.: 040 / 42 88 55 - 796

e-mail: Hartmut.Otto@hibb.hamburg.de

<http://www.bs19hamburg.de/gymnasium.htm>

Ich informiere Sie gerne ausführlich über das Technische Gymnasium:

- Wir vereinbaren einen unverbindlichen Beratungstermin.
- Sie können in unserem Unterricht hospitieren.
- Wir zeigen Ihnen unsere Schule mit den technischen Einrichtungen.
- Wir kommen auch in Ihre Schule um Sie und Ihre Klasse zu informieren.